

Regierungsratsbeschluss

vom 26. August 2003

Nr. 2003/1522

Ersatzwahl in den Hochschulrat der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) in Zürich und in den Trägerverein des Rudolf Steiner-Seminars für Heilpädagogik in Dornach

1. Ausgangslage

Das Heilpädagogische Seminar Zürich wurde 1924 gegründet und beruht seit 1984 auf einer interkantonalen Vereinbarung. Der Kanton Solothurn ist durch Beschluss des Kantonsrates seit der Interkantonalen Vereinbarung vom 19. März 1984 Trägerkanton der Institution. Gemäss der heute gültigen Vereinbarung (21. September 1999, II Organisation, § 14 Zusammensetzung Hochschulrat) hat jeder Trägerkanton Anspruch auf eine Vertretung im Hochschulrat der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik.

Martin Kaiser hat als Departementssekretär im Departement für Bildung und Kultur die Vertretungsaufgabe an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik (HfH) wahrgenommen. Seit seinem Ausscheiden aus dem Staatsdienst blieb die Stelle vakant.

Auch das Rudolf Steiner-Seminar für Heilpädagogik in Dornach bildet Fachpersonal für den Heilpädagogischen Bereich aus. Als Standortkanton ist es angezeigt, in der Aufsichtsbehörde vertreten zu sein.

Hanspeter Aebischer, verantwortlich für den Sonderschulbereich im Departement für Bildung und Kultur bis Sommer 2002 vertrat den Kanton Solothurn im Trägerverein. Seit seinem Weggang ist die Vertretung ungeklärt.

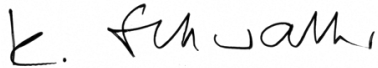
2. Erwägungen

Der Kanton Solothurn ist auf qualifizierte Heilpädagoginnen und Heilpädagogen angewiesen. Durch eine Vertretung im Hochschulrat der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich bzw. im Trägerverein des Rudolf Steiner-Seminars für Heilpädagogik in Dornach nimmt er seine Verantwortung gegenüber der Ausbildungsinstitution, aber auch die Interessen des Kantons an qualitativ und quantitativ bedarfsgerechten Ausbildungen wahr.

Damit der Informationsfluss auch im fachlichen Bereich sichergestellt werden kann, soll die neue kantonale Vertretung einen direkten Bezug zum kantonalen Bereich der Heilpädagogik herstellen können.

3. **Beschluss**

- 3.1 Als neuer Vertreter des Kantons Solothurn in den Hochschulrat der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich wird Kurt Rufer, Sonderschulinspektor im Amt für Volksschule und Kindergarten, gewählt.
- 3.2 Als neuer Vertreter des Kantons Solothurn im Rudolf Steiner-Seminar für Heilpädagogik, Dornach, wird Kurt Rufer, Sonderschulinspektor im Amt für Volksschule und Kindergarten, gewählt.
- 3.3 Kurt Rufer übernimmt diese Vertretungsfunktionen für den Rest der laufenden Amtsperiode 2001–2005.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (4) VEL, DA, DK, Zentralarchiv
Pädagogische Hochschule des Kantons Solothurn, Rektorat
Amt für Volksschule und Kindergarten, ohne Akten (5) B, RUF, sen, ms, gk
Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH), Schaffhauserstrasse 239, 8057 Zürich
Rudolf Steiner-Seminar für Heilpädagogik, Ruchti-Weg 7, 4143 Dornach
Personalamt
Amt für Finanzen
Staatskanzlei (Stu)